

Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Folgende Grundstücke der Erben

A. des hier verstorbenen Bürgers und Deconomen Gottlieb Friedrich Salzmann,

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 125 eingetragene, in der Parfüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, taxirt 5225 *Rh.*; 2) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 126 eingetragene, in der Parfüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, taxirt 595 *Rh.*; 3) die im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 91 eingetragenen Grundstücke, als: a) das Planstück Nr. 205 Giebichenstein-Halle'scher Markenantheil im kleinen Felde von 16 Morgen 162 □ Ruthen, einschließlich 4 Morgen Wiese, taxirt 2350 *Rh.*; b) das Planstück Nr. 91 Halle'scher Flur am weißen Graben von 32 Morgen 143 □ Ruthen, taxirt 4950 *Rh.*; c) das Planstück Nr. 103 Halle'sche Flur im langen und breiten Pfuhl von 49 Morgen 70 □ Ruthen, taxirt 8662 *Rh.* 15 *Sgr.*; d) das Planstück Nr. 6 Halle'sche Flur im langen Sande von 4 Morgen 5 □ Ruthen, einschließlich der davon zum Baue der Wittenberg-Halle'schen Eisenbahn expropriirten 1 Morgen 176 □ Ruthen, taxirt 500 *Rh.*; e) das Planstück Nr. 25 Halle'sche Flur im langen Sande von 23 Morgen 152 □ Ruthen, taxirt 4800 *Rh.*;

B. der ebenfalls hier verstorbenen Wittve des zu A. genannten p. Salzmann, Dorothee Friederike geb. Kirchner und zwar

- f) das im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 104 eingetragene Planstück Nr. 36 im langen Krienitz und Pfuhl von 43 Morgen 18 □ Ruthen, taxirt 7740 *Rh.*,

sollen Behufs Auseinanderlegung der Erben am

13. September 1858 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher in nothwendiger Sub-

hastation meistbietend verkauft werden. Die Taxen, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind im zweiten Prozeß-Büreau (Zimmer Nr. 14) einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Das 2. Heft d. Schwurger.-Ver. erscheint 17. od. 18. d. M. Bestellungen noch wolle man machen in der Buchdruckerei **F. Cudermann.**

L. Rosenberg, **100 Stück Adresskarten**
Steindruckerei von 20 *Sgr.* an, die folgenden
großer Schlamm Nr. 8
offerirt 100 von 10 *Sgr.* an.

Die feinen mehltreichen Speisefartoffeln sind angekommen Schmeerstraße Nr. 17 bei **Such.**

Eine milchende und eine trüchtige Ziege stehen zu verkaufen Mühlgraben Nr. 9.

Gläser zur Sonnenfinsterniß bei Brandt, Schmeerstraße Nr. 16.

1 Kochinchina: u. 1 Tollohahn verk. gr. Schloßg. 8.

Glas und Porzellan billig, fest und sauber unter Garantie gefittet
alter Markt Nr. 22, 2 Treppen hoch rechts.

Häuser zu 3000 bis 15000 *Thlr.* sind zu verkaufen, darunter einige gegen wenig Anzahlung. — Neue Verkaufsaufträge über **Häuser** jeder Art werden angenommen. **A. Linn, Lucke Nr. 9.**

300 *Thlr.* werden zur 1. Hypothek gesucht und **Capitalien** jeder Größe sicher ausgeliehen. **A. Linn, Lucke Nr. 9.**

Mein **concessionirtes Bureau** für schriftliche **Aufsätze** ist jetzt große Ulrichsstraße Nr. 12 im obersten Stock beim Herrn Kaufmann **Merckel.**
Beese, vormal. exped. Secretair u. Registrator.

Schön pfeisende Drosseln verkauft
Fischer, Spitze Nr. 19.

Confirmanden-Anzüge in Tuch à 7—11 Thlr.,
 Tuch: Oberrocke von 5³/₄ Rb.; Frühjahrs-Überzieher 3¹/₂—7¹/₂ Rb.;
 Rheinländer Buckskin-Hosen 1³/₄ Rb.; Engl. Lederhosen 1³/₄ Rb.
 empfiehlt **E. Bendheim's Magazin, Schmeerstraße Nr. 1.**

Mit heutigem Tage verlegten wir unser

Taback- und Cigarren-Geschäft

en gros & en détail nach der Leipziger Straße Nr. 103 und halten das-
 selbe einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.
 Halle, den 1. März 1858.
 Hochachtungsvoll
Heynig & Sachtler.

Unser in allen Sorten wohl assortirtes Lager von importirten Ha-
 vanna-Cigarren sowohl, als Cigarren eigener Fabrik halten wir einem
 geehrten Publikum bestens empfohlen.
Heynig & Sachtler,
 Leipziger Straße Nr. 103.

Ausgezeichnet schönes **Pflaumenmus**, à U.
 2 Sgr. 6 S., gute saure **Gurken**, eingemachte **Prei-
 felsbeeren**, fette **Vollheringe** und fein marin.
Seringe, beste frische **Amts-Butter**, à U. 8
 u. 8¹/₂ Sgr., in Kübeln billiger, offerirt
Richard Jungmeister.

Weizenfaft von sehr angenehmer Süße, à U.
 2¹/₂ Sgr., empfiehlt **Richard Jungmeister.**

Gummischuhe rep. dauerh. u. billigt **Wolff**, Steinsr. 73.

Nur vom Eigenthümer selbst wird ein Haus zu
 kaufen und die desfallsige Offerte gewünscht
 Leipziger Straße Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Ergebenste Anzeige.

Ich mache einem geehrten Publikum sowie mei-
 nen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich
 durch die Rückkehr meines Sohnes alle geehrten Auf-
 träge sowohl in Herren- als Damenarbeit zur Zufrie-
 denheit ausführen werde.

F. S. Schulze, Schuhmachermeister,
 Rühlerbrunnen Nr. 2.

Eine Kommode und ein Duzend Rohrstühle, bei-
 des von Birkenholz, verkauft **Steg** Nr. 3.

Möbelfuhrwerk gr. Brauhausgasse Nr. 15.
Pfismann, Tischlermeister.

Ein Lehrling kann unter sehr vortheilhaften Bedin-
 gungen in die Lehre treten beim
 Glasermeister **Kohlig**, Leipziger Straße 92.

In meiner Werkstätte finden gute Rockarbeiter, aber
 nur solche, dauernde Beschäftigung.
L. Richter, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet zum 1.
 April einen Dienst **Klausthor** Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April ge-
 sucht gr. Brauhausgasse Nr. 12.

Eine **Kindelose** Familie sucht zum 1. Juli
 1 Stube 2 Kammern und Küche und bittet Adressen
 unter A. K. in der Expedition d. Bl. abzugeben.



Bei den jetzigen Wohnungs-Veränderungen empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **Möbelstoffen, broschirten und glatten Gardinen** in den neuesten und geschmackvollsten Dessins.

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Für **Confirmanden** empfangen **Mantillen und Frühjahrs-Umhänge** in allen Größen

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

A n n o n c e.

Das hier selbst in der Leipziger Straße gelegene Geschäft des Uhrmacher Franz Jüdicke ist wegen schnell erfolgten Todes desselben sofort mit Uebernahme des Waarenlagers zu verkaufen. Die vortheilhafte Lage desselben bietet einem jungen Manne Gelegenheit, sich gut zu placiren, und wollen hierauf Reflectirende mit Unterzeichnetem mündlich oder in frankirten Briefen in Unterhandlung treten.

G. Kohlig, Glasermeister, Leipziger Straße Nr. 92.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Schwager, den Uhrmacher **Franz Jüdicke**, haben, werden aufgefordert, dieselben bis zum 15. d. M. einzureichen, und Diejenigen, welche dem Geschäft noch schuldig sind, werden ebenfalls hierdurch veranlaßt, ihren Verbindlichkeiten bis zum 1. April d. J. nachzukommen; von da ab werden die Säumigen dem Gericht überwiesen. **G. Kohlig, Glasermeister.**

Die **Strohputwäsche u. Bleiche** von **G. Hennemeyer, Graseweg 2,** empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben der Strohhüte ganz ergebendst.

Zur Sonnenfinsterniß!

Das freundliche Anerbieten des Herrn **Scharre** zum **Hôtel Garni** veranlaßt mich auf dessen Plateau ein großes Instrument aufzustellen, eben so die verschiedenartigsten **Sonnengläser** auszuliegen, und lade hierzu, welche Interesse daran finden, freundlichst ein.

Hagedorn, Opticus.

Ein ehrliches, bescheidenes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren, weisnähen kann und sich über ihr Verhalten legitimit, wird gesucht

Frankensstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Eine ruhige Familie sucht wegen einer Veränderung eine Wohnung im Preise von 18 bis 20 *Rth.* Offerten unter Chiffre C. A. gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein Laden mit Wohnung, Torfplatz und Stallung
ist zu verpachten und zum 1. April zu beziehen
Hospita!platz Nr. 9.

Schlafstellen mit Beköstigung Kannische Str. 23.

Ein kleiner gelblichweißer Affenpinscher (Hündin)
ist entlaufen. Derselbe hört auf den Namen **Lola**
und trägt ein blaues Lederhalsband, an dem das Draht
der Steuermarke durchgerissen war. Es wird gebeten,
denselben sobald als möglich gegen Belohnung beim
Herrn Schneidermstr. **Stiß**, fl. Steinstr. 2, abzuliefern.

Hôtel zum Thüringer Bahnhof. (Früher Hôtel zur Eisenbahn).

Sonntag den 14. d. M. **großes Abend-
Concert** bei vollständig besetztem Orchester unter Lei-
tung des Herrn Musikdirektor **Stöckel**. Anfang
6 1/2 Uhr. Entrée à P. 2 Sgr. **Heinzelmann**.

Errotha.

Sonntag ladet zu **Concert und Pfannen-
kuchen** freundlichst ein **Gd. Knoblauch**.

Böllberg.

Sonntag **Unterhaltungs-Musik u. frische
Pfannkuchen** bei **Ratsch**.

Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 14. März
zum zweiten Male:

Jack Sheppard,

oder:

Die Rebelritter Londons,

Volksschauspiel in 5 Abtheilungen und einem Vorspiel
von Löwe.

Montag den 15. März:

Königin Margot

und die Hugonotten,

dramatisches Gemälde in 2 Abtheilungen u. 5 Acten.

Julius Wunderlich.

Familien-Nachrichten.

Am Freitag Abend gegen 6 Uhr nahm der liebe
Gott unsern freundlichen **Max** im zarten Alter von
1 1/2 Jahren wieder zu sich.

**Julius Pfeil,
Aurelie Pfeil geb. Leibnitz.**

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Götthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Götthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schneellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Welterhüsen, Wulffen, Gr. Wessandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a. M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schneellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.